

## Petition an den Gemeinderat betreffend Standort Provisorium Turnhalle Höfli

eingereicht von Dr. med. Heidi Koch, Höchmattweg 10, 6030 Ebikon/26.06.2023

### Ausgangslage:

Wegen einer Naphthalin Belastung wurde das Höfli-Schulhaus geschlossen und im **Juni 2018** durch ein temporäres Schulhaus aus Containern ersetzt. Dafür wurde ein Grossteil der Rasensportfläche geopfert. Drei Jahre später, im **Juni 2021**, musste dieses Provisorium um einige Container erweitert werden. Inzwischen ist eine gesamte Neu-Anlage der Schulhäuser Höfli und Feldmatt geplant, das sogenannte Schulzentrum Ost. Es wird über eine längere Zeit eine grössere Baustelle geben, mit all ihren unbequemen und störenden Auswirkungen wie Lärm, Staub, Absperrungen, Baustellenverkehr etc.

Ich wohne in der Nähe des Feldmatt-Schulhauses und laufe dort meine tägliche Runde mit unserem Hund. Daher erlebe ich das Geschehen dort seit Jahren Tag für Tag mit.:

Zurzeit werden die noch vorhandenen Spiel- und Freizeitflächen rege genutzt, zu jeder freien Zeit, abends, an Wochenenden, in den Ferienwochen. Im Höfli-Bereich ist die verbliebene Rasenfläche zeitweise "gesperrt", der restliche Platz vor dem Provisorium wurde vollständig schwarz asphaltiert. Noch wird darauf regelmässig Fussball gespielt, im Sommer wird das wegen unerträglicher Hitze nur noch selten möglich sein. Aber auch der Sportplatz und die Freizeitflächen vor dem Feldmattschulhaus sind ein belebter Treffpunkt unseres Höfli-Quartiers.

Es wird für die Höfli-Schulhaus-Kinder in den nächsten Jahren weiterhin keinen Schulbetrieb unter normalen Bedingungen geben, sondern in einem Container-Provisorium, neben einer Baustelle, mit kaum noch Freiflächen zum Spielen und Toben.

Zufällig stiess ich auf ein Kurzprotokoll **der PUEK vom 31.01.2023**, wo sich unter dem Punkt Schulraumplanung 23.4 diese Info findet: **Gemäss Mara Carbone ist der Entscheid, über den temporären Standort (ca. zwei bis zweieinhalb Jahre) für das Turnhallen-Provisorium Höfli gefallen. Das Provisorium wird auf dem roten Hartplatz beim SH Feldmatt realisiert.**

Beim Blick auf die entsprechende Seite der Schulraumstrategie:

<https://schulraumstrategie-ebikon.ch/schuleinheiten#ost> – wird die Dauer für das Provisorium deutlich länger angegeben: Turnhalle Höfli Provisorium 3 (Betrieb 2024/2025-2026/2027), demnach vier Jahre!

Wir Bewohner des Höfli-Quartiers wurden übrigens nicht über das Vorhaben informiert.

Im **Rontaler vom 22.06.2023** ist zu lesen:

"Während des Baus kommt es zu einer vorübergehenden Einschränkung aufgrund des Turnhallenprovisoriums auf dem heutigen Schulareal. Zeitweise gehen so Spielflächen im Freien verloren. Dennoch erachtet die Gemeinde dies als die beste Option. Denn die Errichtung der provisorischen Turnhalle an einem anderen Standort würde **deutlich höhere Kosten und Zeitverlust** verursachen"

### Mein Anliegen:

Ich engagiere mich hier stellvertretend für meine Nachbarn und Quartierbewohner, da ich davon ausgehe, dass ein Grossteil der Betroffenen nichts weiss von diesem Vorhaben (hoher Ausländeranteil, keine regelmässigen Rontaler-Leser). Ich hatte beim QV Höfli schriftlich nachgefragt zu diesem Thema, nachdem ich zufällig auf das PUK-Protokoll gestossen bin, aber nie eine Antwort erhalten.

### Ich gebe folgendes zu Bedenken:

Die Kinder hier im Quartier verzichten schon seit Jahren auf eine richtige Schule, ausreichend Sportflächen und werden das wohl auch noch für einige Jahre tun müssen. Sie müssen mit einer Grossbaustelle zurechtkommen, was zusätzliche Belastungen schafft. Ein Ausgleich in Form von Spiel und Sport ist in solchen Zeiten umso wichtiger. Aber auch grundsätzlich sind Bewegung, insbesondere im Freien, Sport und soziale Kontakte sehr wichtig für Kinder, und speziell in bestimmten Altersstufen. Die in dieser Zeit gemachten Erfahrungen sind für die Entwicklung der Kinder wichtig und können später nicht nachgeholt werden. Man kann die Kinder auch nicht einfach zu anderen, weiter entfernten Spielflächen schicken. Wir haben hier im Höfli-Quartier keine Alternative zum Spielen und als spontaner Treffpunkt.

Ich kann auch nicht nachvollziehen, weshalb ein noch zu errichtendes Provisorium an einem anderen Standort als dem roten Hartplatz vor dem Feldmatt-Schulhaus **zu deutlich höheren Kosten und Zeitverlust** führen soll? Da fehlen einfach genauere Angaben, um das zu verstehen. Aber selbst wenn dem so wäre gilt es, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abzuwägen gegen einen erhöhten finanziellen Aufwand.

Es ist mir auch nicht nachvollziehbar, weshalb man während der Bauphase eine Turnhalle (Feldmatt) sowie ein Turnhallenprovisorium (Höfli) benötigt, aber fast keine Outdoorflächen, da rund um das Höfli ein Bauzaun errichtet wird und das Feldmatt dann kaum noch eine Sportfläche besitzt. Das bedeutet, dass Schüler zweier Schulhäuser für Jahre auf eine einigermassen grosse und geeignete Aussenfläche verzichten müssen, aber auch Kinder und Familien aus der Umgebung in ihrer Freizeit einen wichtigen Treffpunkt verlieren.

**Ich bitte daher den Gemeinderat, den Entscheid für die Errichtung des Turnhallenprovisoriums auf dem roten Hartplatz des Feldmattschulhauses nochmals zu überdenken. Es darf nicht zu Lasten der Kinder gehen, selbst wenn eine andere Lösung tatsächlich etwas mehr kosten würde.**

Heidi Koch